

Öffentlicher Vortrag

„Big brother's blue eyes: Wie Beobachtungen aus dem Weltall die globale Fischerei verändern“

Prof. Boris Worm, Dalhousie University, Kanada

2. Juni 2016 | 17:00 Uhr

Ort: Zoologisches Museum, Hegewischstraße 3, 24105 Kiel

Die globale Fishererei versorgt heute über 3 Mrd. Menschen mit Nahrung, bedroht aber gleichzeitig etliche Bestände durch Überfischung. Neue Satellitensysteme ermöglichen es nun zum ersten Mal, die Bewegungen globaler Fangflotten im Detail zu verfolgen und den tatsächlichen Fischereiaufwand sowohl zeitlich wie räumlich detailliert aufzulösen. In diesem Vortrag werden neueste Erkenntnisse zum Umfang der globalen Fischerei und deren Problematik vorgestellt und Prognosen für die Zukunft sowie empirisch fundierte Lösungsansätze beleuchtet. Satellitengestützte Systeme könnten dabei sowohl unser globales Verständnis menschlichen Verhaltens als auch das Management der Weltmeere auf eine besser fundierte Datenbasis stellen. Dies betrifft nicht nur die Fischerei, sondern auch etliche andere Nutzungen, wie etwa den Schiffsverkehr, den Unterwasserbergbau oder die Öl- und Gasförderung.

Der Eintritt ist frei.



Kontakt:

Dr. Anke Schneider / Wissenschaftliche
Koordination Semesterthema
„Ozeanbeobachtung“

anke.schneider@email.uni-kiel.de

www.futureocean.org/ozeanbeobachtung



muthesius
kunsthochschule

